

Sechstes Kapitel.

Der Bolschewismus.

In Karl Marx wurzeln — dieses zur Evidenz nachgewiesen zu haben, ist das Hauptverdienst Werner Sombarts in seinen hier wiederholt angeführten Werken — zwei grundverschiedene, sich so feindlich wie Feuer und Wasser gegenüberstehende Weltanschauungen: eine evolutionistische — realistisch-historische und eine utopistische-revolutionäre. Diese ist besonders in den Erstlingswerken des jungen Marx ausgeprägt insbesondere im „Kommunistischen Manifest“, im Verlauf seiner späteren Studien hat er sie fast resillos überwunden, insbesondere im „Kapital“ tritt sie durchaus in den Hintergrund, nur bisweilen bricht sie noch wie ein züngelnder Blik hervor. Auf dieser durchaus überwundenen und insbesondere von Friedrich Engels stets auf das Schärfste bekämpften Ausgangsstufe des Karl Marx baut sich nun der Bolschewismus eines Lenin und Trozkis in Rußland auf, wie ihn „mit einer ans Pathologische grenzenden Genauigkeit“ (Sombart) ihre Jünger allenthalben, insbesondere aber die Spartakisten Deutschlands nachäffen. Gläubig beten die Bolschewisten den jugendlichen Marx an, sie schwören auf die Worte des „Kommunistischen Manifestes“, dieses ist für sie „Tabu“ und eine Gotteslästerung, eine Sünde gegen den heiligen Geist seinen ewigen Wahrheitsgehalt irgendwie anzuzweifeln. Nur mit den spanischen Großinquisitionen vom Schlag eines Torquemadas ist ihre Dogmenanbetung und ihre bluttriefende Verfolgungssucht zu vergleichen. Es sind rasende, vom finsternen Hass besessene, rein negativ ausgerichtete Menschen. Die Sozialisten, selbst die radikalen, hassen sie am meisten. „Das Verhalten Kautskys, den die Sozialisten aller Länder vor dem Kriege als Hohenprieester des Marxismus allgemein verehrten, ist eine unerhörte Besudelung des Marxismus.“ (G. Zinowjew—Lenin: „Sozialismus und Krieg“, 1915, S. 8.) „Er ist ein Virtuose der internationalen Heuchelei, er falsifiziert den Marxismus in den Imperialismus um.“ (ebenda, S. 19 und 39.) Renner und Viktor Adler sind „Spießgesellen des Kapitals“, „Betrüger“, „Schwindler“, „Knechte der Bourgeoisie“. Der eigenartige Name der Bolschewisten, d. h. Mehrheitsleute, erklärt sich daraus, daß eine Gruppe der vormaligen einzigen russischen Sozialisten 1903 auf dem Brüsseler-Londoner Kongreß die Mehrheit erhielt, die unterlegene Minderheit führt seitdem den Namen Menschewiki.

Auf die Einzelheiten ihres umfangreichen Programms können wir hier nicht eingehen, nur einen kurzen Ueberblick zu geben ist vielmehr hier wie allenthalben unsere Aufgabe. Genau wiedergegeben und erläutert ist es in der von N. Bucharin verfaßten und von K. Radef mit einem interessanten Vorwort versehenen, 1918 im Züricher Verlag Union erschienenen umfang-